Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

Leibniz Universität Hannover

Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Galway

Zielland: Irland

Fachrichtung: Konzertproduktion und Promotion

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 3

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich habe mich online um mein Praktikum bemüht. Ich studiere zwar Englisch auf Lehramt, war aber nicht an einem Schulpraktikum interessiert, sondern viel mehr an einem kulturellen Praktikum mit möglichst viel Kontakt zu Einheimischen. So habe ich mich an verschiedene Buchläden und Veranstaltungszentren gewendet. Letztendlich habe ich mich für einen Praktikum in der Musikbranche im Bereich "Booking/Promotion" in einer von Galways bekanntesten Konzertvenues, dem "Róisín Dubh", entschieden. Alles in allem, und mit einer weiteren Runde Erinnerungsmails, hat die Suche ca. 4 Wochen gedauert. Schreckt nicht davor zurück, nochmals höflich an eure erste E-Mail zu erinnern.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Ich habe meine Unterkunft über Facebook in verschiedenen Gruppen gesucht und letztendlich auch gefunden. Meine erste Unterkunft, war leider eine völlige Enttäuschung, sodass ich bereits nach 2 Wochen umgezogen bin. Alles in allem hat die Suche ca. 8 Wochen gedauert und war äußerst schwierig (und auch einigermaßen kostspielig - die Monatsmiete beträgt für mich zwischen 800 und 900€ für 1 Zimmer mit geteiltem Bad). Wenn ihr die Zeit habt, fliegt mal vorher für eine Woche hin und macht vorher bereits Termine zur Besichtigung. Eigeninitiative war hier auf jeden Fall gefragt und nötig und hat sich in meinem Fall am Ende ausgezahlt.

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohner-meldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Eigentlich nicht. Ich habe mich um eine Leap-Card gekümmert, dann muss man nicht immer den passenden Cash für den Bus dabei haben und kann diese ganz leicht über das eigene Handy aufladen. Die Leap-Card kann man eigentlich in jeder Postfiliale bekommen oder unter leapcard.ie nach Standorten zur Abholung suchen. Ansonsten finde ich empfiehlt sich für jede Reise ins Ausland eine Kreditkarte zu besitzen, die macht es oft leichter.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Das Róisín Dubh liegt in Galways Westend und ist eine Mischung aus Pub, Club und Veranstaltungsort für Konzerte und Comedy. Auf 2 Etagen befinden sich verschieden große Räumlichkeiten, die ganz variabel für die verschiedensten Veranstaltungen genutzt werden. Ich arbeite für den Musikbereich und kümmere mich um die Künstler*innen-Betreuung. Das heißt ich bin unter der Woche dazu da, die Promotion-Posts auf den verschiedenen SocialMedia-Plattformen zu veröffentlichen und die Website upzudaten, aber auch Poster in der Stadt aufzuhängen (ist super um besser ortskundig zu werden). Des weiteren haben wir in der Regel an 3-4 Abenden in der Woche Live-Auftritte: Hier ist es meine Aufgabe den Backstage nach den Wünschen der Künstler*innen herzurichten (spezielle Snacks und Drinks etc.), die Künstler*innen in Empfang zu nehmen, den Soundcheck zu betreuen, ggf. mit ihnen Essen zu gehen und dann dafür zu sorgen, dass die Show pünktlich beginnt und die Künstler*innen aus dem Backstage (der unter dem Dach -also am weitesten von der Bühne entfernt- ist ;)) nach unten auf die Bühne zu bringen. In Zukunft steht noch ein Festival an, sowie zusätzliche Aufgaben im Booking etc.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

In meiner Freizeit gehe ich viel spazieren, futtere mich durch das kulinarische vegane Angebot von Galway (Geht unbedingt zu Dough Bro's und zu Umbrella - Breakfast und Cake geht am besten bei Greens&Co) und nehme an verschiedensten kulturellen Ereignissen teil. Ich war im Kino, im Theater, im Museum, bei einem Fußballspiel und gehe natürlich auch immer wieder auf Konzerte oder einfach in einen Pub mit Live-Musik. Habt keine Angst Dinge allein zu unternehmen, die Iren und Irinnen sind sehr aufgeschlossen und mensch findet, wenn man möchte eigentlich immer wen zum unterhalten. Ich gehe auch im Atlantik schwimmen, der Strand ist nur 15 Minuten zu Fuß entfernt und solange der August/der September das wettertechnisch noch einigermaßen zulassen, werde ich das noch so oft es geht machen :) Es stehen auch noch ein paar Rad- und Wandertouren auf dem Programm, die Natur ist wirklich atemberaubend und Trips zu Arran Islands oder den Cliffs of Moher sind ein Muss - nicht nur mit Besuch von Zuhause.

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Es ist bereits mein 7. Besuch in Irland, nur dass ich dieses Mal wirklich länger bleibe :) Bisher hat mich nicht soooo viel überrascht, alle sind sehr freundlich und wenn ich doch mal etwas verwirrt sein sollte, findet man hier schnelle und unkomplizierte, freundliche Hilfe.
Busse sind im Vergleich zu Deutschland ziemlich unpünktlich, aber irgendwann kommt eigentlich immer einer :) die irische Gelassenheit plant das aber mit ein, sodass man sich selten stressen muss irgendwo zu spät zu kommen.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

In Galway erleben wir am Tag- 3-4 Jahreszeiten :) Also ist es immer ratsam im Zwiebellook für alles gewappnet zu sein. Ich hab mir hier eine Regenjacke, die perfekt für diese Bedingungen ist. Alles in allem findet sich hier immer was zu tun, anzuschauen und zu erleben. Habt keine Angst Dinge allein zu unternehmen - denn auch das kann so viel Spaß machen.